

Christian Vonier, Hans-Peter Lang

Wohnhaus V., Tschagguns

Dipl. Arch.FH Christian Vonier ZT
Dipl. Arch.FH Hans-Peter Lang ZT

lang & vonier architekten ZT GmbH, Göfis
www.lang-vonier.com

Thomas Batlogg
Holcim (Vorarlberg) GmbH
www.holcim.com



Südansicht



Südostansicht



Kamin

Fotos: © Christian Vonier

Baudaten:

Architektur: lang & vonier architekten ZT GmbH

Statik: Schneider – Bollinger und Partner
ZT GmbH Wien

Bauunternehmer: Gebr. Vonbank Schruns

Umbauter Raum: 1.050 m³

Wohnnutzfläche: 230 m²

Bauzeit: März 2004 – November 2004

Die 1.500 m² große Bauparzelle liegt im Zentrum der Gemeinde Tschagguns. Die Errichtung eines Einfamilienhauses erschien den Projektanten ein schwieriges Anliegen, sollte doch im Zentrum von Tschagguns auf diesem Baugrund eigentlich ein städtebauliches verdichtetes Objekt mit öffentlicher oder touristischer Nutzung errichtet werden.

Die Entwurfsaufgabe bestand aber in der Aufgabe für ein Einfamilienhaus mit Altenwohnung als städtebauliche Lösung für den Dorfkern von Tschagguns.





Errichtung der Obergeschosswände



Schalung des Kamins

Das dreigeschossige Gebäude wird nordöstlich mit dem Mindestabstand an die Zelfenstraße parallel zum gegenüberliegenden Gasthof Jochum situiert. Die Geschossigkeit entspricht den umliegenden Gebäuden. Das südseitige an die Volksschule grenzende Grundstück bleibt als Wiese erhalten.

Das Gebäude entspricht mit seiner ehrlichen Baukörpergestaltung sowie den klar positionierten Öffnungen in Ausdruck und Form einem modernen Wohngebäude in den Alpen.

Die Straßenfassade wurde karg und verschlossen ausformuliert. Der Eingang zu beiden Wohnungen sowie die Garageinfahrt werden mit einer vertieften Eichenfassade geschlossen.

Zur Ost- und Südseite öffnet sich das Gebäude als Vis-a-Vis zum Eingangsbereich. Als Gegenstück zur Vertiefung auf der Straßenseite schiebt sich das Untergeschoss Richtung Süden und bildet zum Garten hin eine vorgelagerte Terrasse mit einer Monofinishoberfläche.

Das gesamte Gebäude wird in 20 cm Stahlbeton als Sichtbeton SCC (B2) errichtet.

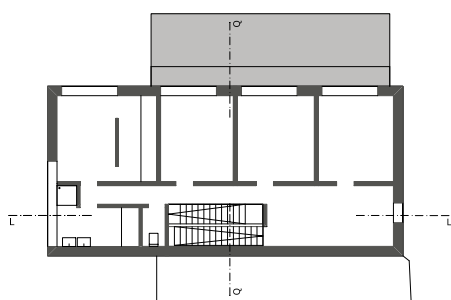
Bei der Ausführung der Schalarbeiten bestanden die Projektanten auf ein einfaches Schalungsbild mit einer vertikalen durchlaufenden Stoßfugenausbildung.

Die Dämmung erfolgte auf der Gebäudeinnenseite mit 16 cm Steinwolle auf Holzunterkonstruktion. Sämtliche Wände wurden mit Fichten-3-Schichtplatten verkleidet.

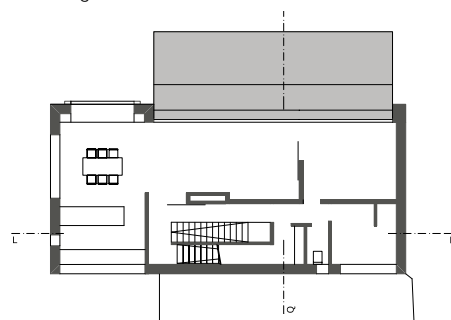
Die Deckenuntersichten bleiben sichtbar, der Bodenbelag besteht aus geschliffenem Anhydritestrich.

Die Fenster werden als Eichenfenster direkt mit einem Dichtungsband auf die Betonaußenwände geschraubt. Der Hauseingang und der südwestliche Terrassenbelag werden in Betonmonofinish ausgeführt.

Obergeschoss Grafiken: © lang & vonier architekten



Erdgeschoss



Untergeschoss

